

Antrag auf Gewährung einer Förderung aus dem Projektfonds Kulturplan Lausitz

Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag inklusive aller relevanten Anlagen ist zwingend postalisch bis spätestens 28.11.2025 einzureichen bei der actori GmbH, Gundelindenstr. 2, 80805 München. Es gilt das Datum des Poststempels. Außerdem ist der Antrag bis zum 21.11.2025 in digitaler Form an projektfonds@kultur-lausitz.eu (mit einer maximalen Datenmenge von 10 MB) zu senden. Für die endgültige Förderentscheidung ist ausschließlich der Inhalt des Antrags ausschlaggebend. Bitte beachten Sie, dass die Förderung auf Rechtsgrundlage der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und den entsprechenden Verwaltungsvorschriften basiert.

1. Antragstellende Einrichtung

Einrichtung _____

Rechtsform _____

Vertretungsberechtigte:r _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Ort, Kreis _____

Telefon _____

E-Mail _____

Homepage _____

USt.-Id.Nr. (falls vorhanden) _____

Bankverbindung

Kontoinhaber:in _____

Kreditinstitut _____

Bankverbindung IBAN _____

Kontaktperson

Projektleitung

Name, Vorname _____

Telefon _____

E-Mail _____

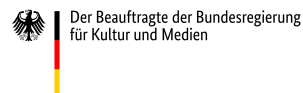
Weitere Ansprechpartner:in

Name, Vorname _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gefördert mit



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Projektpartner:innen

**LAUSITZ
KULTUR**



Umsetzung

actori

2. Projekt

Projektkategorie _____

Projekttitel _____

Projektlaufzeit Beginn _____ Ende _____
[Format TT.MM.JJ]

Gesamtausgaben _____

Beantragte Förderung _____

3. Finanzierungsplan

Der hier abgebildete Finanzierungsplan ist eine Gesamtübersicht über die Laufzeit des Projektes. Er muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Sämtliche projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben sind unter Verwendung des Vordrucks „Detaillierter Finanzierungsplan“ (siehe 9. Anlagen dieses Antrages) darzustellen und zu untersetzen. Hinweise zu den Positionen sind dem Vordruck zu entnehmen.			
Einnahmen	in Euro	Ausgaben	in Euro
Eigenanteil		Personalausgaben	
Leistungen Dritter (z. B. Spenden, Sponsoren)		Sachausgaben (z. B. Honorare, Reiseausgaben, Öffentlichkeitsarbeit)	
Weitere öffentliche Förderungen (z. B. EU, Landkreis, Kommune)		Investitionen (z. B. Anschaffungen ab 800,00 Euro netto)	
Beantragte Förderung		Baumaßnahmen inkl. Baunebenkosten	
Gesamt		Gesamt	

4. Projektbeschreibung

Bitte stellen Sie das Projekt kurz vor: Die folgenden Inhalte dienen als Information für die Fachjury und sollten möglichst präzise abgefasst sein, so dass auch Dritte die Möglichkeit haben, sich schnell einen nachvollziehbaren Eindruck vom Projekt zu verschaffen. Weiterführende Projektinformationen und/oder Zielsetzungen können Sie als gesonderte Anlage (**Kategorie A: max. 3 DIN A4 Seiten; Kategorie B: max. 5 DIN A4 Seiten; Kategorie C: max. 10 DIN A4 Seiten**) zum Antrag einreichen. Auch können Sie (max. fünf) Referenzen als gesonderte Anlage beifügen. Zudem können Antragsteller:innen der Kategorien B und C max. 1 Minute Video-Material einreichen. Sie können zur Orientierung die im Wettbewerbsaufruf genannten Grundlagenpapiere und Wertungskriterien heranziehen

[KULTURPOLITISCHE STRATEGIE 2024 \(brandenburg.de\)](https://www.brandenburg.de/Kulturpolitik/Kulturpolitische-Strategie-2024) / [Lausitz Kultur – Der Kulturplan Lausitz \(lausitz-kultur.eu\)](https://www.lausitz-kultur.eu/)

Darüber hinaus sind weitere Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Bitte beschreiben Sie das geplante Projekt und seine Inhalte: Was wird konkret gemacht? An welche Zielgruppe(n) richtet sich das Projekt? Wie soll(en) diese adressiert und eingebunden werden?
- Bitte beschreiben Sie außerdem, welche Ziele Sie mit dem Projekt verfolgen und wie Sie diese Ziele konkret erreichen möchten. Sie können zur Orientierung die in der Ausschreibung genannten Grundlagenpapiere und Wertungskriterien heranziehen.

[Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

5. Projektzeitplan und Kooperationspartner:innen

Bitte erstellen Sie einen Projektzeitplan und benennen Sie alle am Projekt beteiligten Partner:innen inkl. deren Funktion(en). [Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

6. Öffentlichkeitsarbeit

Seitens des Fördermittelgebers ist eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit ausdrücklich erwünscht. Bitte beschreiben Sie, über welche Kanäle Sie auf das Projekt aufmerksam machen wollen. [Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

7. Notwendigkeit der Förderung

Bitte begründen warum die Förderung zur Durchführung des Projektes notwendig ist und ohne Förderung eine Umsetzung des Projektes nicht möglich ist.

Darüber hinaus sind weitere Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Darstellung des Kostendeckungsgrades, evtl. Folgelasten für die:den Antragstellenden, der Finanzlage der:des Antragstellenden
- Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen für den Fördermittelgeber auf folgende Jahre

[Max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

8. Erklärungen (zutreffendes bitte ankreuzen)

Die antragsstellende Einrichtung erklärt, dass

8.1.

...mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntmachung des Fördervertrages nicht ohne vorherige Zustimmung von actori begonnen wird;

8.2

...der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt wird¹;

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

Datum des vorzeitigen Maßnahmebeginns: _____ [TT.MM.JJJJ]

8.3

...sie zum Vorsteuerabzug

...nicht berechtigt ist;

...berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat;
(Angaben ohne Umsatzsteuer);

8.4.

...die beantragten Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet werden;

8.5

...die in diesem Antrag (einschl. Anlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind;

...die Datenschutzrechtliche Erklärung zu Kenntnis genommen wurde. (siehe Anlage „Datenschutzrechtliche Erklärung“);

...sie mit der Veröffentlichung projektbezogener Fotos und Daten auf der Internetseite des BKM, des MWFK, der LKK und von actori einverstanden ist
(andernfalls ist die Ablehnung der Veröffentlichung schriftlich einzureichen);

...bis jetzt keine staatlichen Beihilfen erfolgt sind, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens sind;

...über das Vermögen kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet ist;

¹ Die Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ab 01.01.2026 ist grundsätzlich möglich. Mit der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn kann kein Anspruch auf Förderung weder dem Grunde noch der Höhe nach abgeleitet werden. Bis zum Vertragsabschluss tragen Sie das finanzielle Risiko für das beantragte Projekt. Ein Projekt, das vorzeitig – vor Bekanntgabe des Fördervertrages oder Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns – begonnen wird, ist nicht förderfähig.

9. Anlagen (zutreffendes bitte ankreuzen)

Inhaltliche Anlagen

Detaillierter Finanzierungsplan

Ggf. ausführliche Projektbeschreibung (Kategorie A: max. 3 DIN A4 Seiten;
Kategorie B: max. 5 DIN A4 Seiten; Kategorie C: max. 10 DIN A4 Seiten)

Ggf. Referenzen (maximal 5 Referenzen auf max. 5 DIN A4 Seiten)

Ggf. Video-Material (Kategorie B und C: max. 1 Minute)

Formale Anlagen

aktuelle Satzung

aktueller Vereinsregisterauszug oder Handelsregisterauszug oder Erklärung,
wer berechtigt ist, die:den Antragsteller:in zu vertreten

aktuelle Vertretungsbescheinigung für Stiftungen oder Erklärungen über die
Vertretungsberechtigung

Gemeinnützigkeitsbescheinigung, aktueller Freistellungsbescheid

Vorliegende Förderzusage, Inaussichtstellungen

Hinweis:

- Die formalen Anlagen sollten vor der Jury-Entscheidung Anfang Dezember vorliegen. Auch kann bei Förderzusagen zwischenzeitlich mit Inaussichtstellungen gearbeitet werden.
- Können Nachweise erst später erbracht werden, kann dies beim Antrag vermerkt und die Nachweise bis spätestens 28. Februar 2026 nachgereicht werden.
- Förderverträge können erst geschlossen werden, wenn alle erforderlichen Nachweise vorliegen.

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Rechtsverbindliche Unterschrift